

354758-2026 - Състезателна процедура

Германия – Строителни и монтажни работи на трамвайни релсови пътища – Rahmenvertrag Gleis- und Deckenschluss
OJ S 99/2026 26/05/2026
Обявление за поръчка или концесия – стандартен режим
Строителство

1. Купувач

1.1. Купувач

Официално наименование: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Електронна поща: Einkauf.inf1@bvg.de

Дейност на възложителя: Градски железопътни, трамвайни, тролейбусни или автобусни услуги

2. Процедура

2.1. Процедура

Заглавие: Rahmenvertrag Gleis- und Deckenschluss

Описание: - Gleisbau - Straßenbau - Kabeltiefbau - Entwässerung - Erdarbeiten - Verkehrssicherung/ Markierung

Идентификатор на процедурата: 406f82bf-9646-4c69-87fb-1f651db534f1

Вътрешен идентификатор: INF1-0018-2026

Вид процедура: Договаряне с предварително публикуване на покана за участие в състезателна процедура / състезателна с договаряне

Процедурата се ускорява: не

2.1.1. Цел

Естество на поръчката: Строителство

Основна класификация (cpv): 45234121 Строителни и монтажни работи на трамвайни релсови пътища

Допълнителна класификация (cpv): 45234126 Строителни и монтажни работи на трамвайни линии, 45234116 Строителни и монтажни работи на коловози

2.1.2. Място на изпълнение

Град: Berlin

Пощенски код: 10179

Административно-териториална единица на държавата (NUTS): Berlin (DE300)

Държава: Германия

2.1.3. Стойност

Максимална стойност за рамковото споразумение: 41 000 000,00 EUR

2.1.4. Обща информация

Допълнителна информация: 1. Der Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) ist nach §100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei mit allgemeinen Verfahrenshinweisen zum vorliegenden Vergabeverfahren (Allgemeine Verfahrenshinweise Verhandlungsverfahren) bei. Die hierin

enthaltenen Informationen beschreiben das Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. 2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt, der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht, wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 4. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem nachfolgend angegebenen Link (siehe "Auftragsunterlagen" unter der URL <https://vergabekooperation.berlin>, nachfolgend "Vergabeplattform" genannt) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich auf der Vergabeplattform unter der vorliegenden Vergabe zu registrieren, damit sie über Änderungen des Vergabeverfahrens benachrichtigt werden. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. 5. Bewerber-/Bieterfragen sind ausschließlich als Bewerber-/Bieterfragen über die Vergabeplattform (unter vorgenanntem Link) einzureichen (nicht per E-Mail). Das betreffende Dokument und die Ziffer, auf die sich die Bewerber-/Bieterfrage bezieht, sind zu benennen. 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mind. 7 Kalendertage vor der in der Bekanntmachung genannten Frist zum Eingang der Teilnahmeanträge bzw. vor der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Angebotsfrist an die bezeichnete Stelle (Beschaffer) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche Anfragen und Anfragen per E-Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor, verspätete Fragen nicht zu beantworten. 7. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern/Bietern zum TNW/Angebot sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform veröffentlichen. 8. Die Bewerber/Bieter müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen abgeben und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. 9. Sofern ein Teilnahmeantrag durch eine Bewerbungsgemeinschaft erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft ausgefüllte Erklärung "Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der Bewerbungsgemeinschaft im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 10. Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften dürfen nur einen Teilnahmeantrag und ein Angebot einreichen. Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbewerber oder als Mitglied einer anderen Bewerbungsgemeinschaft am Verfahren teilnehmen. 11. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes / Ausschlussgründe und Eignungskriterien" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (nachfolgend auch "BewGe") in einem gesonderten Formular "Eigenerklärung zur Eignung EU" vorzulegen. 12. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes/Eignungskriterien" werden die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 13. Bewerbungsgemeinschaften

haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft haben zu erklären, dass die Bildung der Bewerbungsgemeinschaft keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BewGe zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaften" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 14. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 15. Wenn sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft für die Eignung auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens stützen möchte (eines Nachunternehmers, eines Dritten oder eines verbundenen Konzernunternehmens (sogenannte Eignungsleihe)), dann müssen für dieses eignungsleihgebende Unternehmen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden: 'Verpflichtungserklärung Eignungsleihe EU' - insoweit auf dessen Leistungsfähigkeit Bezug genommen wird. Hierin muss das eignungsleihgebende Unternehmen auch erklären, dass es dem Bewerber im Auftragsfall die entsprechenden Kapazitäten und ggf. die betreffenden Fähigkeiten höchstpersönlich tatsächlich zur Verfügung stellt. 16. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 17. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben/Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 18. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftragnehmer/ Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "Unterauftrag-/ Nachunternehmerleistung" einzureichen. 19. Der Teilnahmeantrag muss fristgemäß, also vor Ablauf der Teilnahmefrist (s. Angaben zur Einreichung) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. 20. Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: a.) Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. 21. Die geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 22. Der AG behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. 23. Mögliche Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit vom 03.08.2026 bis 17.08.2026 statt. 24. Der AG behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere auch der Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden den Bietern mögliche Änderungen mitgeteilt und diese aufgefordert überarbeitete verbindliche Angebote abzugeben. 25. Datenschutz: Der Bewerber/Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bewerber/Bieter die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend der Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Правно основание:

Директива 2014/25/EC
сектvo -

2.1.6. Основания за изключване

Източници на основанията за изключване: Уведомление
Аналогична на несъстоятелност ситуация съгласно националното законодателство:
Weitere Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124
GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung
(Formular: "Eigenerklärung zur Eignung EU") nachweisen. Die nachstehenden Angaben
/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern (der Begriff Bewerber wird als Synonym
auch für Bewerbergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der
Bewerbergemeinschaft sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen
Nachunternehmern (NU)/Unterauftragnehmern und eignungsleihgebenden Unternehmen
vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.
Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit
Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber auf Verlangen weitere Nachweise
vorzulegen. 1. Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firmennamen und Anschrift. 2.
Eigenerklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der aktuellen Fassung
aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt. 3. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für
einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 AEntG nicht vorliegen. 4. Eigenerklärung, dass die
Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 98c AufenthG nicht vorliegen, 5.
Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1
SchwarzArbG nicht vorliegen. 6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen
Ausschluss gemäß § 19 Abs. 1 MiloG nicht vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass die
Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 22 LkSG nicht vorliegen 8. Eigenerklärung,
dass keine Eintragung im Wettbewerbsregister gemäß Wettbewerbsregistergesetz (WRegG)
vorliegt. 09. Erklärung zum Unternehmen (gem. §10a SektVO in Verbindung mit Artikel 1
Absatz 2, Artikel 2 Nr. 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780). 10. Erklärung zur
Höhe der Versicherung. Hinweise: Für die zuvor genannten Angaben ist, sofern und soweit
nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, das
Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung EU" zu verwenden und mit dem Teilnahmeantrag
einzureichen. 11. Eigenerklärung zur Umsetzung der EU- Sanktionsmaßnahmen gegen
Russland. Hierfür ist das entsprechende Formblatt ("Eigenerklärung zur Umsetzung von
Artikel 5k") zu verwenden und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 12. Auf Anforderung
des AG: Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit
anderen Unternehmen verbunden ist. Siehe insoweit auch nachfolgend "Bedingungen für die
Einreichung eines Angebots / Eignungskriterien".

5. Обособена позиция

5.1. Обособена позиция: LOT-0000

Заглавие: Rahmenvertrag Gleis- und Deckenschluss

Описание: siehe Leistungsverzeichnis

Вътрешен идентификатор: LOT-0000

5.1.1. Цел

Естество на поръчката: Строителство

Основна класификация (cpv): 45234121 Строителни и монтажни работи на трамвайни
релсови пътища

Допълнителна класификация (cpv): 45234126 Строителни и монтажни работи на
трамвайни линии, 45234116 Строителни и монтажни работи на коловози

5.1.3. Очаквана продължителност

Начална дата: 01/10/2026

5.1.4. Подновяване

Максимален брой подновявания: 0

5.1.6. Обща информация

Запазено участие:

Участието не е запазено.

Трябва да се посочат имената и професионалната квалификация на служителите, на които ще бъде възложено изпълнението на поръчката: Не се изисква

Проект за възлагане на обществена поръчка, който не е финансиран със средства от ЕС

Поръчката попада в приложното поле на Споразумението за държавните поръчки (СДП) : да

Тази обществена поръчка е подходяща и за малки и средни предприятия (МСП): не

Допълнителна информация: 1. Die Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabepattform bzw. das dazugehörige Bietercockpit (elektronischer Abgabe-Workflow) einzureichen. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen /Angeboten in Schriftform, per E-Mail, Fax oder als Anlage über die Nachrichtenfunktion des Bietercockpits ist unzulässig. 2. Der AG behält sich vor, die Angebote in einer oder mehreren Runden zu verhandeln. Der AG behält sich jedoch auch vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen der eingegangenen Angebote zu treten. 3. Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber ein mit Positionen und mit Mengen versehendes Leistungsverzeichnis. Im Leistungsverzeichnis sind die Einheitspreise einzutragen. 4. Das geschätzte Rahmenvertragsvolumen beträgt ca. 41 Mio. Euro für die Dauer der Laufzeit von 48 Monaten. Es kann sich jedoch auf bis zu 5 verschiedene Rahmenvertragspartner aufteilen. Jede Firma kann höchstens ein Wertlos erhalten. 5. Im Ergebnis dieser Ausschreibung erfolgt die Zuschlagserteilung entsprechend der nachfolgend genannten Aufteilung an die wirtschaftlichsten Bieter (Wirtschaftsteilnehmer). Aufteilung des Gesamtvolumens auf die Teillose: Anteil Wirtschaftsteilnehmer 1 Höchstwert 13.530.000,00 EUR Anteil Wirtschaftsteilnehmer 2 Höchstwert 9.840.000,00 EUR Anteil

Wirtschaftsteilnehmer 3 Höchstwert 8.200.000,00 EUR Anteil Wirtschaftsteilnehmer 4

Höchstwert 5.330.000,00 EUR Anteil Wirtschaftsteilnehmer 5 Höchstwert 4.100.000,00 EUR

Für die abzuschließende Rahmenvereinbarung dürfen Einzelabrufe nur bis zum Erreichen des jeweilig genannten Höchstwertes (Zielwert) erfolgen. Die maximal fünf besten Angebote erhalten den Zuschlag. Die Wertlose werden anhand des Rankings gem. Preisspiegel auf diese Angebote verteilt. Beispiel: Rang 1 = niedrigster Preis = Zuschlag Anteil

Wirtschaftsteilnehmer 1, Rang 2 = zweit-niedrigster Preis = Zuschlag Anteil

Wirtschaftsteilnehmer 2, Rang 3 = drittniedrigster Preis = Zuschlag Anteil

Wirtschaftsteilnehmer 3. usw. Wenn mehrere Bieter ein gleichrangiges Angebot abgegeben haben, werden die entsprechenden Anteile wertmäßig addiert und zu gleichen Teilen an die betreffenden Bieter vergeben. Beispiel: Bieter A und Bieter B reichen ein Angebot über 14.000.000,00 EUR ein und liegen im Preisranking somit beide auf Rang1 (niedrigster Preis).

Die Wertlose 1 und 2 werden addiert (13.530.000,00 + 9.840.000,00 EUR) und zu gleichen Teilen i. H. v. 11.685.000,- EUR (23.370.000,00 / 2) auf Bieter A und Bieter B verteilt. Wenn

weniger als 5 Bieter ein Angebot einreichen, werden die übrigen Anteile wertmäßig addiert und zu gleichen Teilen auf alle beteiligten Bieter vergeben. Beispiel: 4 Bieter reichen ein

Angebot ein. Das Wertlos 5 (4.100.000,00EUR) wird zu gleichen Teilen i. H. v. 1.025.000,00 EUR (4.100.000,00 / 4) auf Bieter A, B, C und D verteilt. Die Preisspreizung zwischen allen

Wirtschaftsteilnehmern, welche bezuschlagt werden können, liegt bei maximal 10%. Sollte der Fall eintreten, werden die betroffene Anteil wertmäßig zu gleichen Teilen auf die

davorliegenden Bieter vergeben. Beispiel: Der Bestbieter reicht ein Angebot über 14.000.000€ ein. Bieter 2,3 und 4 reichen Angebote ein, welche nicht über 15.400.000€ liegen. Bieter 5 reicht ein Angebot von 16.000.000€ ein. Das Wertlos 5 (4.100.000,00EUR) wird in diesem Fall zu gleichen Teilen i. H. v. 1.025.000,00 EUR (4.100.000,00 / 4) auf Bieter A, B, C und D verteilt. 6. Der jeweilig vereinbarte Zielwert (Höchstwert) sowie die im Leistungsverzeichnis genannten Schätzmengen, dienen der Planung und stellen für den Auftraggeber keine Bestellverpflichtung dar. Auf die Ausschöpfung des vollen Zielwertes (Höchstwertes) oder der genannten Schätzmengen besteht keine Abnahmeverpflichtungen seitens des AG. 7. Es wird nur ein Hauptangebot zugelassen. Die Einreichung von mehreren Hauptangeboten ist ausgeschlossen. 8. Die Übermittlung von Bewerber-/Bieterfragen, hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform (Bietercockpit) zu erfolgen. Diese sollten zeitnah und möglichst bis spätestens 7 Werktage vor dem Ende der v. g. Angebotsfrist /Teilnahmefrist eingereicht werden. Mündliche Anfragen werden nicht beantwortet. 9. Der AG wird etwaige Informationen, die Beantwortung von Bieterfragen sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Plattform veröffentlichen. 10. Wir möchten noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass sowohl die bepreiste GAEB-Datei x. 84 sowie ein vom Bieter mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis mit dem Angebot einzureichen sind. Fehlen hier die bepreisten Unterlagen, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen!

5.1.7. Стратегически обществени поръчки

Цел на стратегическите обществени поръчки: Няма стратегическа обществена поръчка

5.1.9. Критерии за подбор

Източници на критерии за избор: Уведомление

Критерий: Референции за определени работи

Описание на критерия за подбор: Es sind jeweils mindestens 3 Referenzen, aus der die Erfahrung für die Ausführung von Gleisbau- und Deckenschlussarbeiten unter Straßenbahnbetrieb unter Betrieb/ im Gleisbereich hervorgehen, einzureichen.

Критерий: Референции за определени работи

Описание на критерия за подбор: Es ist jeweils 1 Referenz für Arbeiten an der Gleistragschicht von Rahmengleisen mit Sicherung der Gleislage in Höhe und Richtung zur Gewährleistung der Betriebssicherheit sowie die Darlegung der Maßnahme zur Gleisstabilität in Abhängigkeit zur Witterung einzureichen.

Критерий: Референции за определени работи

Описание на критерия за подбор: Es ist jeweils 1 Referenz für die Weichengroßteilerneuerung und Fahrschienenenerneuerung in Rillen- oder Kopfschienengleisen in kurzen Gleissperrungen einschließlich der dafür erforderlichen Schweißarbeiten einzureichen.

Критерий: Мерки за гарантиране на качеството

Описание на критерия за подбор: Nachweis der Eignung für Schweißarbeiten an Schienenwerkstoffen/Oberbauteilen nach DB AG Ril 826.1020 der Klasse 3 Die Zulassung muss sich auf alle im LV genannten Schweißverfahren beziehen.

Критерий: Мерки за гарантиране на качеството

Описание на критерия за подбор: Nachweis der Eignung für Schweißarbeiten entsprechend den aktuell gültigen Regelungen nach VDV und der DB AG unter Einhaltung der

Anforderungen an: - den ausführenden Betrieb - einzusetzendes Personal - einzusetzende Schweißzusätze- und Hilfsstoffe - anzuwendendes Schweißverfahren

5.1.10. Критерии за възлагане

Критерий:

Вид: Цена

Наименование: Preis

Описание: Preis

Категория на критерия за възлагане с тегло: Тегло (процентен дял, точна величина)

Число, свързано с критерия за възлагане: 100

5.1.11. Документация за възлагане на обществена поръчка

Езици, на които документацията за обществената поръчка е официално достъпна: немски

Адрес на документацията за обществената поръчка: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19bb640eb41-6bb5ad833b45791a

5.1.12. Условия за възлагане на обществена поръчка

Условия на процедурата:

Очаквана дата на изпращане на поканите за представяне на оферти: 06/07/2026

Условия за подаване:

Електронно подаване: Разрешено

Адрес за подаване: <https://vergabekooperation.berlin>

Езици, на които могат да се подават оферти или заявления за участие: немски

Електронен каталог: Забранено

Варианти: Забранено

Оферентите могат да представят повече от една оферта: Забранено

Краен срок за получаване на заявления за участие: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
източноевропейско време, централноевропейско лятно време

Информация, която може да бъде допълнена след крайния срок за подаване:

По преценка на купувача всички липсващи документи, отнасящи се до оферентите, могат да бъдат подадени по-късно.

Допълнителна информация: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindeststandards führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Условия на договора:

Изпълнението на договора трябва да се извършва в рамките на програми за създаване на защитени работни места: Не

Условия, свързани с изпълнението на договора: Der AN hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer*innen während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der

Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Електронно фактуриране: Разрешено

Ще се използва електронно поръчване: да

Ще се използва електронно плащане: да

Правна форма, която трябва да бъде приета от група оференти, на която е възложена поръчка: gesamtschuldnerisch haftend

Финансово споразумение: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Техники

Рамково споразумение:

Рамково споразумение частично без подновяване на състезателната процедура и частично с подновяване на състезателната процедура

Максимален брой участници: 5

Информация за динамичната система за покупки:

Няма динамична система за покупки

5.1.16. Допълнителна информация, медиация и преразглеждане (обжалване)

Организация, отговаряща за преразглеждането (обжалването): Vergabekammer des Landes Berlin

Информация за крайните срокове за преразглеждане: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Организация, която предоставя допълнителна информация за процедурата за възлагане : Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

8. Организации

8.1. ORG-7001

Официално наименование: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Регистрационен номер: 0204:11-2000016000-38

Пощенски адрес: Holzmarktstraße 15-17

Град: Berlin

Пощенски код: 10179

Административно-териториална единица на държавата (NUTS): Berlin (DE300)

Държава: Германия

Електронна поща: Einkauf.inf1@bvg.de

Телефон: +493025628962

Роли на тази организация:

Купувач

Организация, която предоставя допълнителна информация за процедурата за възлагане

8.1. ORG-7004

Официално наименование: Vergabekammer des Landes Berlin

Регистрационен номер: 11-1300000V00-74

Пощенски адрес: Martin- Luther- Str. 105

Град: Berlin

Пощенски код: 10825

Административно-териториална единица на държавата (NUTS): Berlin (DE300)

Държава: Германия

Електронна поща: vergabekammer@senweb.berlin.de

Телефон: +49 30-9013-8316

Факс: +49 30-9013-7613

Роли на тази организация:

Организация, отговаряща за преразглеждането (обжалването)

8.1. ORG-7005

Официално наименование: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Регистрационен номер: 0204:994-DOEVD-83

Град: Bonn

Пощенски код: 53119

Административно-териториална единица на държавата (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Държава: Германия

Електронна поща: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Телефон: +49228996100

Роли на тази организация:

TED eSender

Информация за обявлението

Идентификатор/версия на обявлението: 1d50110c-79f7-44bb-bf2b-757aab5911a6 - 01

Вид на формуляра: Състезателна процедура

Вид обявление: Обявление за поръчка или концесия – стандартен режим

Подвид на обявлението: 17

Дата на изпращане на известието: 22/05/2026 09:49:45 (UTC+02:00) източноевропейско време, централноевропейско лятно време

Езици, на които настоящото известие е официално достъпно: немски

Номер на публикуване на обявлението: 354758-2026

Номер на броя на ОВ S: 99/2026

Дата на публикуване: 26/05/2026